

Neue Kirchenpflege (Amtsdauer 2022 - 2026): Wahlsonntag vom 26. September 2021

Die vorgeschlagenen Personen für die neue Kirchenpflege (9 Mitglieder) wurden in der Nachfrist nicht erweitert. Somit werden für die Wahlen vom 26. September 2021 gedruckte Wahlzettel verteilt. Die Kandidierenden haben sich zu folgenden Fragen geäußert:

- Was gefällt dir in der Kirche?
- Worauf freust du dich in der neuen Kirchgemeinde?
- Warum stellst du dich für ein Amt in der Kirchenpflege zur Wahl?



**Löffler-Wepfer
Elsbeth**, Jg. 1963
Hausfrau, aus
Trüllikon,
neu (bisher Trüllikon-Truttikon)

- Mir gefällt es, mit verschiedenen Menschen zusammen vorwärts zu kommen.
- Die Vielfältigkeit der verschiedenen Menschen und Gemeinden.
- Mir ist es wichtig, dass Kontinuität zwischen der alten und neuen Kirchengemeinde erhalten bleibt.



**Wipf-Burri
Claudia**
Jg. 1986, Bäuerin,
aus Marthalen,
neu (bisher Marthalen)

- Gemeinschaft mit Gott und mit den Menschen.
- Weil wir grösser werden, ist mehr und mehr Vielfalt möglich.
- Ich habe Freude daran, «Chile» in ihrer vielfältigen Art mitzugestalten.



Wipf Felix
Jg. 1969
Bauunternehmer
aus Marthalen
neu

- Mir bedeutet die Gemeinschaft in der Kirche sehr viel.
- Ich freue mich auf das Neue. Es bietet Platz zum Ausprobieren und kann neue Leute animieren.
- Ich möchte mich in der Kirche engagieren und einbringen, gerade auch bezüglich Erhalt historischer Gebäude.



Elsener Rolf
Jg. 1967
Relationship Manager,
Ossingen
neu, als Mitglied
und Präsident

- Kirche zusammen als Vielfalt erleben und gemeinsam Gebete singen und hören, das scheint mir wichtig.
- Ich freue mich auf die Herausforderung und den Weg, gemeinsam Bestehendes und Neues zusammenzuführen.



**Lüscher-Stamm
Karin**, Jg. 1970
Konditor-Confi-
seur, aus Ossin-
gen, neu (bisher
Ossingen)

- Ich gehe gerne in die Kirche, das ist ein Ort, an dem ich Ruhe finde.
- Ich bin gespannt auf neue Leute und Herausforderungen und darauf, die anderen Kirchen kennenzulernen.
- Es macht Spass, Kirchenpflegerin zu sein und etwas für die Gemeinde zu tun.



**Jucker-Fiederle
Yvonne**
Jg. 1961
Hotelfach-Assis-
tentin
aus Ossingen, neu

- Mir gefällt das Miteinander und, dass Kirche für alle offen ist.
- Ich freue mich auf das Mitgestalten von dem, was in der Kirche Weinland Mitte neu entsteht.
- Ich bin gespannt auf die Herausforderungen als neue Kirchenpflegerin und gehe diese gerne an.



Spiri-Löhe Julia
Jg. 1977
Reise-/Verkehrs-
Kauffrau
aus Benken
neu

- Gemeinschaft und Glauben über die Dorfgrenzen hinaus leben.
- In der Kirche sind alle willkommen und man hört von der Liebe Gottes zu uns Menschen.
- Es ist mir wichtig, unseren Kindern den Zugang zum Glauben zu ermöglichen.



**Lerch-Stauffacher
Yvonne**
Jg. 1959, Sekretä-
rin, aus Rudolfin-
gen, neu (bisher
Trüllikon-Truttikon)

- In der Kirche sollen Menschen gute Begegnungen haben und Kraft sammeln.
- Mit der Beteiligungskirche bieten sich viele neue Möglichkeiten.
- Meine Erfahrungen möchte ich miteinbringen (seit 2014 in der Behörde und beim Prozess dabei).



**Wiggenhauser
Christian**
Jg. 1968, Kauf-
männischer Leiter
aus Ossingen, neu
(bisher Ossingen)

- Freiwilliges Engagement für eine gute und soziale Sache
- Ich freue mich auf die Verantwortung und Teamarbeit in der neuen Kirchgemeinde.
- Die 3 Jahre als Finanzvorstand von Ossingen waren zuweilen streng, aber die Arbeit gefällt mir.

Auszug aus dem chileblatt.regional
(September-Ausgabe 2021)